

Presseinformation

Engagement für Flüchtlinge im Fokus

Klosterkammer-Förderprogramm ehrenWERT. bewilligt rund 290.000 Euro für 17 Projekte

In seiner jüngsten Sitzung hat der ehrenWERT.-Fachausschuss entschieden, 17 Projekte mit insgesamt rund 290.000 Euro zu fördern. Ein Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung von Initiativen für Flüchtlinge. Im Evangelischen Kirchenkreis Winsen/Luhe engagieren sich bereits rund 100 Ehrenamtliche, um Flüchtlinge in der Gemeinde in ihrem Alltag zu begleiten. Um diese Arbeit zu koordinieren sowie zwischen Ehrenamtlichen und Hilfesuchenden zu vermitteln, fördert die Klosterkammer die Anstellung einer Fachkraft für drei Jahre mit 45.000 Euro. Der Name ist Programm bei dem Projekt "Sei willkommen", das im Migrationszentrum Göttingen verwirklicht werden soll. Dort wird zur Stärkung der Anlaufstelle für Asylsuchende ein Koordinator für den Einsatz der Ehrenamtlichen eingestellt. Mit 44.000 Euro unterstützt die Klosterkammer das Vorhaben.

Der Caritasverband für die Diözese Osnabrück hat sich zum Ziel gesetzt, jungen Flüchtlingen Zugänge zu Bildung zu ermöglichen. In dem Projekt "Chancengleichheit und Partizipation – Sprache als Schlüssel zur Bildung" geht es um Vermittlung und Betreuung von Lernpaten. Derzeit sind mehr als 60 Ehrenamtliche im Einsatz, weitere werden ausgebildet. Mit 33.475 Euro unterstützt die Klosterkammer diese Arbeit. Im "Interkulturellen Gemüsegarten" in Papenburg kommen Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen, um gemeinsam zu pflanzen, ernten, kochen und Feste zu feiern. Ehrenamtliche werden zunächst in interkultureller Kompetenz geschult. Die Förderung dafür beträgt 5.625 Euro. Ökumenische Jugendarbeit, die von dem Engagement der Teilnehmenden getragen wird, ist das Ziel des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) Göttingen. In einer neuen Jugendgemeinde sollen Interessierte unterschiedlicher Konfessionen und auch jene, die nicht kirchlich gebunden sind, zusammenkommen. Die Klosterkammer stellt 44.000 Euro für die Stelle eines Jugendreferenten oder einer -referentin bereit. Für das Projekt kooperieren neun Kirchengemeinden verschiedener Konfessionen miteinander.

Damit ältere Menschen mit Behinderungen eine ihren Bedürfnissen angepasste Wohnform finden, ist eine individuelle Beratung die Voraussetzung. Zunächst erhebt der Arbeitskreis Humane Architektur, welche Unterbringungsmöglichkeiten es gibt. Anschließend werden Betroffene zu ehrenamtlichen Beratern und Beraterinnen ausgebildet. Die beiden Fortbildungen in Meppen und Hannover unterstützt die Klosterkammer mit insgesamt 20.145 Euro.

Presse und Kommunikation Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4 30161 Hannover Telefon: (0511) 348-26205 E-Mail: kristina.weidelhofer@ klosterkammer.de www.klosterkammer.de

16. Juli 2015 29/15

Weitere geförderte Projekte:

Ehrenamtsförderung im Expowal 2015; Antragsteller: Landesverein für Innere Mission, Hannover; Förderung: 6.675 Euro

"Lust zum Leiten" – eine Langzeitfortbildung für ehrenamtliche Frauen für Führungs- und Leitungspositionen; Antragsteller: Sprengel Lüneburg; Förderung: 13.400 Euro

"Energielehrpfad"; Antragsteller: Heimatverein Hambühren e.V.; Förderung: 16.541 Euro

Fortbildungsangebot für freiwillig Mitarbeitende in der Beratungsarbeit der Agenturen; Antragsteller: Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Niedersachsen e.V. (LAFGA), Hannover; Förderung: 2.800 Euro

Fortbildung "Ehrenamt in der Seniorenarbeit"; Antragsteller: Caritasverband Göttingen e.V., Caritaszentrum Duderstadt; Förderung: 1.095 Euro

Ausweitung Notruf Mirjam nach Göttingen 2015; Antragsteller: Landesverein für Innere Mission, Netzwerk Mirjam, Hannover; Förderung: 45.490 Euro

Qualifizierung von Familienpaten in Syke; Antragsteller: Stadt Syke; Förderung: 1.100 Euro

Folgeantrag "face to face"; Antragsteller: Caritasverband für Stadtund Landkreis Hildesheim e.V.; Förderung: 12.100 Euro

Weitere Fragen beantwortet gerne Anna Mohr, Dezernentin in der Abteilung Förderungen, Telefon (0511) 34826-245.

Nähere Informationen zu dem Förderprogramm finden Sie unter: www.klosterkammer-ehrenwert.de

Der Fachausschuss

Die Mitglieder des Fachausschusses sind Thomas Böhme, Niedersächsische Staatskanzlei; Albert Wieblitz, Haus kirchlicher Dienste; Almut Maldfeld, Freiwilligenzentrum Hannover sowie Dr. Stephan Lüttich, Anna Mohr und Dr. Matthias Nagel von der Klosterkammer Hannover.

Die Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer Hannover ist eine öffentliche Einrichtung, die ehemals kirchliches Vermögen verwaltet. Unter dem Dach der Klosterkammer befinden sich vier öffentlich-rechtliche Stiftungen. Deren Erträge verwendet die Klosterkammer für den Erhalt von mehr als 800 denkmalgeschützten Gebäuden und mehr als 10.000 Kunstobjekten. Mit rund drei Millionen Euro Fördermitteln ermöglicht die Klosterkammer pro Jahr etwa 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer 15 heute noch belebte evangelische Damenklöster und -stifte in Niedersachsen.